

Palmsonntag, 4. - Mittwoch, 7. April 2004

Schitouren in den Osterferien

Hüttschlag im Großarlal

Schiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Kenntnis deren Bedienung erforderlich!

Unterkunft: Frühstückspension Edelweiß www.pension-edelweiss.cc, in St. Johann/P Alpendorf 45, Anz. € 40,00 auf das Konto lt. auf: AV-Sierning, Sparbuch, bei der Bank Austria in Sierning, 00242 528 982, BLZ 12000. Fixbestellung nach Einzahlung bis Di. 16. 3. nachher je nach Platzmöglichkeit.

Die angeführten Touren sind alle im Schitourenführer Großarlal, Auflage Dez. 2000, genau beschrieben.

<http://www.grossarlal.at/info/winter/skitouren>.

Als Schitouren stehen zur Auswahl und werden täglich abends je nach Wetterlage festgelegt:

Penkkopf - 2.001m

Talort: Großarl (920m) **Ausgangspunkt:** Ortschaft Au, Abzweigung Ausschule bzw. Hotel Fichtenhof (900m).

Bei geringer Schneelage - Abzweigung Güterweg Breitenenalm auf ca. 1.200m.

Höhenunterschied: Von der Grossarler Landesstrasse: 1.100m, von der Abzweigung Breitenenalm: 800m.

Schwierigkeiten/Anforderungen: Landschaftlich wunderschöne, mittelschwere Skitour.

Dauer Aufstieg: ca. 3 Stunden **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 1 Stunde **Beste Jahreszeit:** November - April

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Diese Tour ist von St. Johann i. Pongau kommend ebenfalls wie die Tour zur Gabel als Erste erreichbar und als Eingetour hervorragend geeignet. Auch an Schlechtwettertagen ist diese Skitour ohne weiteres machbar.

Aufstieg: Von der Grossarler Landesstrasse über die Hänge und Wiesen der Berghöfe vorbei bis zum Güterweg Breitenenalm. Über die Breitenenalm Richtung Großwildalm. Vor der Großwildalm nach links abbiegen und im schütterten Lärchenwald zum Penkkopf hochsteigen. **Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute gibt es viele variantenreiche Abfahrten.

Gabel - 2.037m

Talort: Großarl (920m) **Ausgangspunkt:** A) Ortschaft Au, Abzweigung Ausschule bzw. Hotel Fichtenhof (900m)

B) Bei geringer Schneelage - Abzweigung Güterweg Breitenenalm auf 1200m.

Höhenunterschied: Von der Grossarler Landesstrasse: 1.100 m - von der Abzweigung Breitenenalm: 800 m.

Schwierigkeiten/Anforderungen: Landschaftlich wunderschöne, mittelschwere Skitour

Dauer Aufstieg: ca. 3 Stunden **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 1 Stunde **Beste Jahreszeit:** November - April

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Diese Tour ist von St. Johann i. Pongau kommend als Erste erreichbar und als Eingetour im Vorwinter hervorragend geeignet. Auch an Schlechtwettertagen ist diese Skitour ohne weiteres machbar, allerdings soll dann auf den kurzen Gipfelaufstieg verzichtet werden.

Aufstieg: Vor der Grossarler Landesstrasse über die Hänge und Wiesen der Berghöfe vorbei bis zum Güterweg Breitenenalm. Über die Breitenenalm Richtung Karseggalm. Von der Karseggalm nach dem Verlassen des Walden rechts am Waldrand hochsteigen. Einen kleinen Waldschopf durchqueren und über leichtes Gelände zum Bergrücken. Das letzte Stück (ca. 100m) zum Gipfel ist es sehr steil, daher ist es besser, ohne Ski zum Gipfelkreuz zu gehen.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute gibt es viele variantenreiche Abfahrten

PS: Diese Tour - ebenfalls wie die Skitour zum Penkkopf - kann auch von der Abzweigung Breitenenalm (Schranken) durchgeführt werden. Der Aufstieg ist dann um eine Stunde kürzer. Natürlich können beide Touren auch verbunden werden.

Loosbühel - 1.984m

Talort: Großarl (920m) **Ausgangspunkt:** Ellmautal - Klausbauer oder Grund, 1.350m **Höhenunterschied:** 700m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Landschaftlich schöne, leichte Skitour.

Dauer Aufstieg: ca. 2 Stunden **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 3/4 Stunde **Beste Jahreszeit:** November - April

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Diese Tour ist sowohl für Anfänger, als auch für Köhner ab dem Vorwinter bestens geeignet. Auch an Schlechtwettertagen ist diese Skitour ohne weiteres machbar.

Aufstieg: Von Grund den Güterweg Richtung Loosbühel hochsteigen. Bevor die Almhütte erreicht wird, geht es rechts abzweigend durch ein kurzes Stück Lärchenwald weiter und zuletzt über ein kleines Steilstück (große Zirbe) auf das Gipfelplateau.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute gibt es schöne Abfahrtsmöglichkeiten.

PS: Diese Tour kann auch mit dem Filzmooshörndl kombiniert werden.

Filzmooshörndl - 2.189m

Talort: Großarl (920m) **Ausgangspunkt:** Ellmautal, Klausbauer oder Grund, 1350 m. **Höhenunterschied:** 840 m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Landschaftlich schöne, leichte Skitour. **Dauer Aufstieg:** ca. 2 1/2 Stunden

Dauer Abstieg: Abfahrt ca. 1 Stunde **Beste Jahreszeit:** November - April

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Diese Tour ist sowohl für Anfänger als auch für Könnler ab dem Vorwinter bestens geeignet. Auch an Schlechtwettertagen ist diese Skitour machbar. In Kombination mit der Loosbühel ist diese Tour eine schöne Tagestour.

Aufstieg: Von Grund den Weg zur Filzmoosalm hochsteigen. An der Almhütte vorbei geht es durch einen schütterten Lärchen- und Zirbenwald auf ein kleines Plateau. In gerader Linie geht es zum Bergrücken links des Gipfels. Über einen mäßig geneigten Gipfelgrat erreicht man schlussendlich das Gipfelkreuz des Filzmooshörndls.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute gibt es viele variantenreiche Abfahrten.

PS: Diese Tour kann auch mit der Loosbühel kombiniert werden. Dabei schnallt man auf der Filzmoosalm die Skier wieder an und steigt die südwestseitigen Hängen zum Loosbühel (2.048 m) wieder hoch. Aufstieg eine knappe Stunde, wunderschöne Abfahrt vom Loosbühel, ansonsten muss man mit dem Weg von der Filzmoosalm als Abfahrtsstrecke vorlieb nehmen.

Frauenkogel - 2.424m

Talort: Hüttschlag (1.030)

Ausgangspunkt: A) Ort Hüttschlag - Schappach - durch Wald bis zum Gehöft Hinterfeld

B) Gehöft Hinterfeld (mit PKW über Güterweg, vor dem Tunnel in Hüttschlag rechts abbiegen) erreichbar.

Höhenunterschied: Hinterfeld (ca. 1.250 m) 1.200 m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Route A) Direttissima hin zum Gipfel, recht steil, nicht ungefährlich, Anstieg ziemlich eintönig.

Route B) landschaftlich interessanter - Route bei weitem nicht so anstehend.

Dauer Aufstieg: ca. 3 - 3 1/2 Stunden **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 1 Stunde. **Beste Jahreszeit:** Frühjahr

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Vom Hinterfeldbauern den Forstweg entlang, bei der ersten Abzweigung rechts, nach 100 m den Wald hinauf zum beginnenden Almgebiet der Ebenalmen (3 Hütten). Hier entscheidet man sich für Route A) oder B).

Aufstieg: Route A): Ab den Ebenalmen direkt Direttissima hin zum Gipfel über die "Frauenfelder", kaum Bewuchs, recht steil und nicht ungefährlich!

Route B): Bei der rechten Hütte Richtung "Schulter"- oberhalb der Almen tun sich im Waldbereich kleine Lichtungen auf - sanft steigt man über diesen runden Bergrücken auf - linker Hand wartet der Gipfel, bald zieht die Spur in ein Kar hinein. Hier quert man dann in Richtung Frauenkogel. Dieser Gipfel ist einer der schönsten Aussichtspunkte des Grossarltales.

Abfahrt: Vom Gipfel über die hindernislose Ostflanke zu den Hütten der Ebenalm, dort rechts haltend auf einem Almweg ins Toferntal zu einer Forststraße. Auf dieser zum Gehöft Hinterfeld. (Text von Siegfried Pabinger)

Gamskarkogel - 2.467m

Talort: Hüttschlag (1.030m) **Ausgangspunkt:** Ort Hüttschlag - Schappach - durch Wald bis Gehöft Hinterfeld. Das Gehöft Hinterfeld ist mit PKW (über Güterweg vor dem Tunnel in Hüttschlag rechts abbiegend) erreichbar. **Höhenunterschied:** ca. 1.240 m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Wunderschöner Skitourenberg - kann auf mehrere Routen bestiegen werden - die verschiedenen Hangneigungen lassen bei ungünstiger Witterung den Berg gefährlich werden. Daher wird die am meisten gewählte Route beschrieben.

Dauer Aufstieg: ca. 3 1/2 - 4 Stunden. **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 1 Stunde. **Beste Jahreszeit:** Frühjahr

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Faszinierende Bergkulisse - Grenzbereich zwischen den Hohen und Niederen Tauern.

Aufstieg: Vom Gehöft "Hinterfeld" entlang der Forststrasse - vorbei an einer Kapelle - in das Toferntal zu den beiden Tofernalmen. Von der Oberen Tofernalme (1.800 m) hinterhalb der Hütte vorbei in Richtung Toferntal (Marterl-Mahnmahl) - hier hält man sich nahe des bergseits gelegenen Grabens und "dreht" hierauf nach rechts, talauswärts blickend (hier meist "alte" Aufstiegsspuren) weiter hinter einem kleinen, recht markanten Bergrücken Richtung Gipfel - ziemlich steil - mächtige Wächter unterhalb des Gipfelplateaus. An dieser vorbei zum Gipfel mit der Bad-Gasteiner-Hütte.

Abfahrt: Vom Gamskarkogel über die Tofernscharte oder die Obere Tofernalme zum Gehöft "Hinterfeld".

Kreuzeck - 2.204m

Talort: Hüttschlag (1.030m), **Ausgangspunkt:** Ortschaft Karteis, Güterweg Seilsitzberg, Halmoosalm (1.300 m) **Höhenunterschied:** Von der Halmoosalm, 900m.

Schwierigkeiten/Anforderungen: Landschaftlich schöne, leichte Skitour. **Dauer Aufstieg:** ca. 2 1/2 Stunden. **Abfahrt** ca. 1 Stunde

Beste Jahreszeit: November bis April. **Ausrüstung:** Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Diese Tour ist von St. Johann kommend über Hüttschlag, Ortschaft Karteis und dem abzweigenden Güterweg über den Seilsitzberg leicht erreichbar, da die Strasse bis zur Halmoosalm meistens geräumt ist. Da die Tour nicht schwierig ist, eignet sie sich auch besonders für die Anfänger. Auch an Schlechtwettertagen ist diese Skitour ohne weiteres machbar.

Aufstieg: Von der Halmoosalm über eine mäßig geneigte Wiese zum Güterweg, der nach ca. 200 m nach links wieder verlassen wird. Von da folgt man dem markierten Weg zur Karteisalm - weiter durch einen schütterten Lärchenwald auf ein kleines Plateau. Von hier ist das Gipfelkreuz bereits sichtbar. Der Gipfelaufstieg wird mit einigen lang gezogenen Kehren überwunden. Alternativ kann nach dem Plateau nach rechts auf den Gipfelgrad ausgewichen werden, allerdings ist eine eventuelle Lawinengefahr zu beachten.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute zur Karteis- und Halmoosalm oder vom Gipfel links haltend über den Grad zur Raggalm. Von hier über den Güterweg wieder zum Ausgangspunkt, der Halmoosalm.

Karkogel - 2.087m

Talort: Hüttschlag, 1.030 m **Ausgangspunkt:** Aschaustüberl (4 km hinter Hüttschlag Ri. Talschluss) - Steinmannbauer - auch Möglichkeit den Güterweg Oberneureit noch hochzufahren. **Höhenunterschied:** 1.050 m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Schöne Skitour, am Gipfel herrliche Aussicht auf die Hohen Tauern

Dauer Aufstieg: ca. 2 1/2 Stunden **Abfahrt** ca. 1 Stunde, **Beste Jahreszeit:** November - April

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde. **Charakter/Besonderheiten:** Diese Tour ist von St. Johann i. Pongau leicht erreichbar, Parkplatz am Aschaustüberl oder am Ende des Güterweges Oberneureit-Löwenbergalm vorhanden.

Aufstieg: Steinmannbauer - Aufstieg direkt hinter dem Bauernhof über den Traktorweg bis zur eingezäunten Wiese - aufsteigen zum linken oberen Eck (Zaunlücke) - von dort gerade hinauf zur Strasse - Richtung Hirschgrubalm - bei der 1. scharfen Rechtskurve nach 100 m links in den Wald einschwenken - weiter über einen Waldweg - von dort die freie Fläche hochsteigen bis zum Almweg zwischen Hirschgruben- und Aschleitalm, beim Almweg links einschwenken Richtung Aschleitalm, nach ca. 300 m rechts abbiegen, den etwas steilen schütterten Waldbestand hochsteigen. Bei der Waldgrenze flacht das Gelände ab - nun spurt man über das nordostgelegene Kar zum Gipfel. **Abfahrt:** Entlang der Aufstiegsroute

Plattenkogel - 2.273m

Talort: Hüttschlag (1.030m) **Ausgangspunkt:** Parkplatz Stockham (7 km taleinwärts von Hüttschlag) **Höhenunterschied:** 1.220 m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Vor allem bei schlechter Schneelage **für Anfänger nicht geeignet!** Im Bereich des "Geißmahdloches" ist die Spur dann meistens vereist! **Dauer Aufstieg:** 3 1/2 - 4 Stunden **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 1 1/4 Stunden

Beste Jahreszeit: November - April. **Ausrüstung:** Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Herrliche Skitour, die aber aufgrund des sogenannten "Geißmahdloches" Kraft und Kondition voraussetzt! Gilt auch für die Abfahrt!

Aufstieg: Parkplatz Stockham - Richtung Pertillbauer - bei Kapelle recht über die Wiese - entlang des Holzbringungswege zum sogenannten "Geißmahdloch" - eine sehr steile, schwierige Rinne - oben links haltend, den Graben überqueren und weiter aufsteigen zur Modereggalm - bei der alten, verfallenen Modereggalm vorbei sanft ansteigend zum Gipfel. Im oberen Teil nur bei sicheren Schneebedingungen ratsam. Der Gipfelhang ist meistens abgeblasen, daher ohne großes Risiko zu begehen.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute.

Mandlkogel - 2.439m

Talort: Hüttschlag, (1.030 m) **Ausgangspunkt:** Parkplatz Stockham (7 km talein von Hüttschlag). **Höhenunterschied:** ca. 1.400 m

Schwierigkeiten/Anforderungen: Vor allem bei schlechter Schneelage **für Anfänger nicht geeignet!** Im Bereich des "Geißmahfloches" ist die Spur dann meistens vereist!

Dauer Aufstieg: ca. 4 - 4 1/2 Stunden **Dauer Abstieg:** Abfahrt ca. 1 1/2 Stunden. **Beste Jahreszeit:** November - April

Ausrüstung: Skiausrüstung, VS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde.

Charakter/Besonderheiten: Herrliche Skitour, die aber auf Grund des sogenannten "Geißmahdloches" Kraft und Kondition voraussetzt! Gilt auch für die Abfahrt!

Aufstieg: Parkplatz Stockham - Richtung Pertillbauer - Bei Kapelle rechts über die Wiese - entlang des Holzbringungswege bis zum sogenannten "Geißmahdloch" - eine sehr steile, schwierige Rinne - oben links haltend, den Graben überqueren und weiter aufsteigen zur Modereggalm. Von dort über das Almgelände zu den höchst gelegenen Zirben (das ist direkt unter dem Plattenkogel) - dann links haltend über das leicht ansteigende Hochplateau. Oben die Mulde durchqueren, zum linken Hangrücken, der direkt zum Gipfel führt (Gipfelanstieg relativ steil).

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute.